Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/770

13. 06. 73

Sammelübersicht 7

des Petitionsausschusses (2. Ausschuß)

über Anträge zu Petitionen und systematische Übersicht über die beim Deutschen Bundestag in der Zeit vom 13. Dezember 1972 bis 31. Mai 1973 eingegangenen Petitionen

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,
die in der nachfolgenden Sammelübersicht enthaltenen Anträge des Petitionsausschusses anzunehmen.

Bonn, den 12. Juni 1973

Der Petitionsausschuß

Frau Berger (Berlin)
Vorsitzende

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51

Sammelübersicht

Petitionsausschuß
(2. Ausschuß)

Antrag 1 a:
die Petition der Bundesregierung zur Berücksichtigung zu überweisen

— Gründe vom 6. Juni 1973 (Prot. Nr. 7/8) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
1	22/ -451/**287**	**Manlinkov** Klaus, Frankfurt (Main)	Jugendstrafrecht

Antrag 1 b:
die Petition der Bundesregierung als Material zu überweisen

— Gründe vom 6. Juni 1973 (Prot. Nr. 7/8) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
1. Die Petition wird dem Bundesminister des Innern überwiesen			
2	Pet (600)-7-247-**1296**	**Bannert** Günter, Wanne-Eickel	Ausgleich von Schäden in der DDR
2. Die Petition wird dem Bundesminister für Finanzen überwiesen			
3	Pet (600)-7-068-**1498**	**Maag** Herta, Weingarten	Kriegsfolgelasten
3. Die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen			
4	22/ -823/**460**	**Raedlinger** Johannes, Aschaffenburg	Gesetzliche Krankenversicherung
5	22/ -820/**625**	**Vollert** Thea, Augsburg	Sozialversicherung
6	22/ -820/**640**	**Föck** Erna, Idar-Oberstein	Sozialversicherung
4. Die Petition wird dem Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen überwiesen			
7	Pet (600)-7-765-**1804**	**Butter** Freimut, Erkheim	Zahlungsverkehr mit dem Währungsgebiet DM-Ost

Antrag 2:
die Petition als erwägenswerte Anregung zur Kenntnis zu nehmen

— Gründe vom 6. Juni 1973 (Prot. Nr. 7/8) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
8	22/6-233/**14314**	**Sichert** Ludwig, Deggendorf	Miet- und Lastenbeihilfen

Antrag 3 a:

die Petition nach Prüfung der Sach- und Rechtslage als erledigt anzusehen

— Gründe vom 6. Juni 1973 (Prot. Nr. 7/8) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
9	22/6-203/**12911 a**	**Riebesam** Kurt, Elmshorn	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
10	22/6-903/**13597**	**Gebauer** Wilhelm, Kippenheim	Postgebühren
11	22/-203/**13926**	**Hagen** Paul, Darmstadt	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
12	22/6-827/**15761**	**Grommes** Heinrich, Wallendorf	Altershilfe für Landwirte
13	22/6-203/**15917**	**Flümann** Heinz, Karlsruhe 41	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
14	22/6-827/**16273**	**Krein** Wilhelm, Mengerschied Vertreter: Krein Rainer, Mainz	Altershilfe für Landwirte
15	22/6-763/**16649**	**Hohl** Anita, Niederissigheim	Privates Versicherungswesen
16	22/ -830/ **79**	**Keilbar** Ludwig, Hof-Saale	Kriegsbeschädigte
17	22/ -623/**142**	**Wierer** Ing. (grad.) Peter, Bad Aibling	Lastenausgleich (Schadensfeststellung)
18	22/ -203/**231**	**Stolze** Ernst-August, St. Ingbert	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
19	22/ -203/**229**	**Volk** Bruno, Rhens	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
20	22/ -812/**486**	**Röhl** Götz, Berlin 20	Berufsförderung
21	22/ -814/**769**	**Spatz** Karl, Berlin 41	Arbeitslosenhilfe
22	22/ -203/**862**	**Meyer** Norbert, Berlin 42	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
23	22/ -204/**863**	**Wagner** Anna, Augsburg	Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes
24	22/ -623/**884**	**Fritz** Eva, Stuttgart 50	Lastenausgleich (Schadensfeststellung) u. a.
25	Pet (600)-7-203-**431**	**König** Karlheinz, Fürth (Saar)	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
26	Pet (600)-7-763-**602**	**Wenzel** Egbert, Kassel-Ki.	Privates Versicherungswesen
27	Pet (600)-7-247-**662**	**Reinicke** Johannes, Bad Salzuflen	Ausgleich von Schäden in der DDR
28	Pet (600)-7-820-**748**	**Kaiser** Max, Bonn-Röttgen	Sozialversicherung
29	Pet (600)-7-761-**847**	**Schlegl** Anna, Blankenburg	Währungsrecht

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
30	Pet (600)-7-301-**1027**	**Dr. Klefisch** Theodor, Hersel	Richter
31	Pet (600)-7-830-**1070**	**Voigt** Irma, Hattingen-R.	Kriegshinterbliebene
32	Pet (600)-7-027-**1215**	**Aburi** Hans, Lindenberg/Allgäu	Umweltschutz
33	Pet (600)-7-622-**1297**	**Trampe** Paul, Köln 91	Unterhaltshilfe
34	Pet (600)-7-826-**1334**	**Ulonska** Willibald, Bergkamen	Rentenversicherung der Angestellten
35	Pet (600)-7-242-**1380**	**Hauck** Wolfgang, Neu-Schönningstedt	Häftlingshilfegesetz
36	Pet (600)-7-242-**1499**	**Gottstein** Heinrich, Düsseldorf	Häftlingshilfegesetz
37	Pet (600)-7-611-**1813**	**Gesamtbetriebsrat der Gewerkschaft Auguste Victoria** Vorsitzender Taube Helmut, Marl-Hüls	Einkommensteuer
38	Pet (600)-7-247-**1910**	**Welkert** Gertrud, Braunschweig	Ausgleich von Schäden in der DDR
39	Pet (600)-7-247-**1922**	**Dr. Bingold** Claus, Heiligenrode	Ausgleich von Schäden in der DDR
40	Pet (600)-7-251-**1959**	**Dr. Schubert** Wolfgang, Detmold	Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts (Entschädigung)

Antrag 3 b:

a) die Petition nach Prüfung der Sach- und Rechtslage als erledigt anzusehen, soweit der Petent sich über den Widerspruchsbescheid der Wehrbereichsverwaltung IV vom 12. Januar 1972 beschwert und

b) sie im übrigen als ungeeignet zur Beratung im Bundestag zu erklären

— Gründe vom 6. Juni 1973 (Prot. Nr. 7/8) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
41	22/ -532/**716**	**Künstler** Reinhold, Rheine	Wehrversorgung

Antrag 4:

über die Petition zur Tagesordnung überzugehen

— Gründe vom 6. Juni 1973 (Prot. Nr. 7/8) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
42	Pet (600)-7-450-**340**	**Hegerhost** Hans-Heinz,Hamburg 90	Strafrecht u. a.

Systematische Übersicht über die beim Deutschen Bundestag in der Zeit vom 13. Dezember 1972 bis 31. Mai 1973 eingegangenen Petitionen

A. Zeitlicher Eingang der Petitionen

Monat	Arbeitstage	Eingaben (Neueingänge)	täglicher Durchschnitt (Spalte 3)	Nachträge	Stellungnahmen, Berichte der Bundesregierung	andere Schreiben (von Abgeordneten, Behörden usw.)	Summe der Spalten 5 bis 7	täglicher Durchschnitt der Spalten 5 bis 7	gesamter Eingang (Summe der Spalten 3 und 8)	täglicher Gesamtdurchschnitt (Spalten 4 und 9)	Gesamtstand in der 7. Wahlperiode: bis	Eingaben (Neueingänge)	Nachträge	Stellungnahmen, Berichte der Bundesregierung	andere Schreiben (von Abgeordneten, Behörden usw.)	gesamter Eingang (Summe der Spalten 13 bis 16)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1972 13. Dezember bis 31. Dezember	11	308	28,0	157	64	44	265	24,0	573	52,0	1972 31. Dezember	308	157	64	44	573
1973 Januar	22	426	19,3	543	140	71	754	34,2	1 180	53,6	1973 31. Januar	734	700	204	115	1 753
Februar	20	568	28,4	382	145	68	595	29,7	1 163	58,1	28. Februar	1 302	1 082	349	183	2 916
März	21	633	30,1	256	192	76	524	24,9	1 157	55,1	31. März	1 935	1 338	541	259	4 073
April	19	537	28,2	308	196	89	593	31,2	1 130	59,4	30. April	2 472	1 646	737	348	5 203
Mai	20	708	35,4	339	158	70	567	28,3	1 275	63,7	31. Mai	3 180	1 804	895	418	6 297

Graphische Darstellung der monatlichen Eingänge in den Jahren 1972 und 1973



B. Gesamtstand der Petitionen

1. Wahlperiode	2. Wahlperiode	3. Wahlperiode	4. Wahlperiode
27 200	**33 000**	**29 559** 14 940 [1]) 288 858 [2])	**29 993** 8 210 [3]) 500 000 [4]) 45 746 [5])

5. Wahlperiode	6. Wahlperiode	Zeit zwischen 6. und 7. Wahlperiode	7. Wahlperiode
23 232 3 311 [6]) 72 [7]) 6 791 [8])	**22 882** 3 507 [9]) 730 [10]) 38 042 [11]) 1 610 [12]) 164 [13]) 212 [14])	**911**	3 180 *) 128 053 [15])

Anmerkungen: *) Davon sind 903 Eingaben Bitten zur Bundesgesetzgebung = 28,4 v. H.

Unter den fettgedruckten Zahlen sind zusätzlich ausgewiesen:

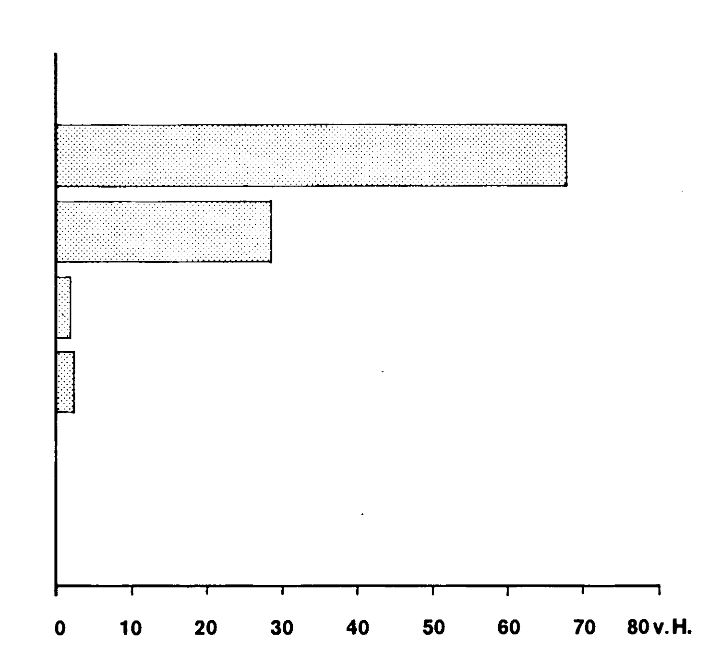
Massen-Eingaben

1) zur Ausrüstung der Bundeswehr mit Atomwaffen,
2) zur Rot-Kreuz-Konvention gegen Atomwaffen,
3) zur Verkehrssicherheit, zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Israel, zur Krankenversicherungsreform und zur Notstandsgesetzgebung,
4) zur Urheberrechtsreform,
5) zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen (1965),
6) zu den Vorgängen in Biafra/Nigeria,
7) zur Wahl des Bundespräsidenten in Berlin,
8) zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen (1969),
9) zur öffentlichen Anhörung zur Entwicklungspolitik.
10) zur Gewährung von Lastenausgleichsleistungen an aus dem Vertreibungsgebiet nach Nordamerika Ausgewanderte.
11) zur Aktion „Porno Stop"
12) zur Ratifizierung der Ostverträge
13) zum konstruktiven Mißtrauensvotum vom 27. April 1972
14) zur Ratifizierung der Ostverträge
15) zur Reform des § 218 StGB (Abtreibung) – Fristenlösung –

C. Aufgliederung der Petitionen

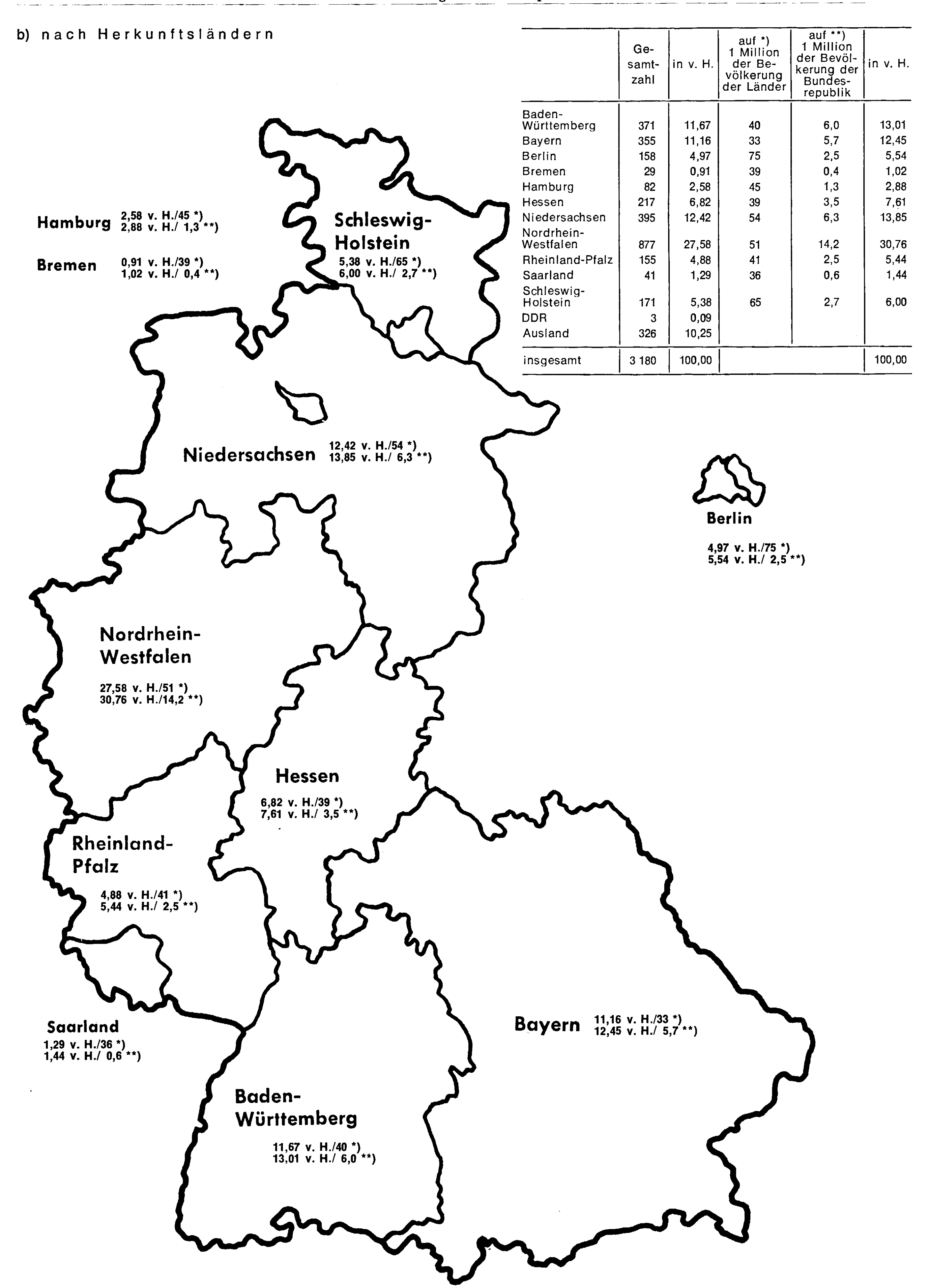
a) nach Personen

1. natürliche Personen		
a) männlich	2 142	**67,36 v. H.**
b) weiblich	875	**27,52 v. H.**
2. juristische Personen (Organisationen, Verbände)	76	**2,39 v. H.**
3. Sammelpetitionen *)	87	**2,73 v. H.**
4. ohne Angabe (anonyme Zuschriften)	—	**— v. H.**
insgesamt	3 180	**100,00 v. H.**



*) mit insgesamt 49 483 Unterschriften

b) nach Herkunftsländern



	Gesamtzahl	in v. H.	auf *) 1 Million der Bevölkerung der Länder	auf **) 1 Million der Bevölkerung der Bundesrepublik	in v. H.
Baden-Württemberg	371	11,67	40	6,0	13,01
Bayern	355	11,16	33	5,7	12,45
Berlin	158	4,97	75	2,5	5,54
Bremen	29	0,91	39	0,4	1,02
Hamburg	82	2,58	45	1,3	2,88
Hessen	217	6,82	39	3,5	7,61
Niedersachsen	395	12,42	54	6,3	13,85
Nordrhein-Westfalen	877	27,58	51	14,2	30,76
Rheinland-Pfalz	155	4,88	41	2,5	5,44
Saarland	41	1,29	36	0,6	1,44
Schleswig-Holstein	171	5,38	65	2,7	6,00
DDR	3	0,09			
Ausland	326	10,25			
insgesamt	3 180	100,00			100,00

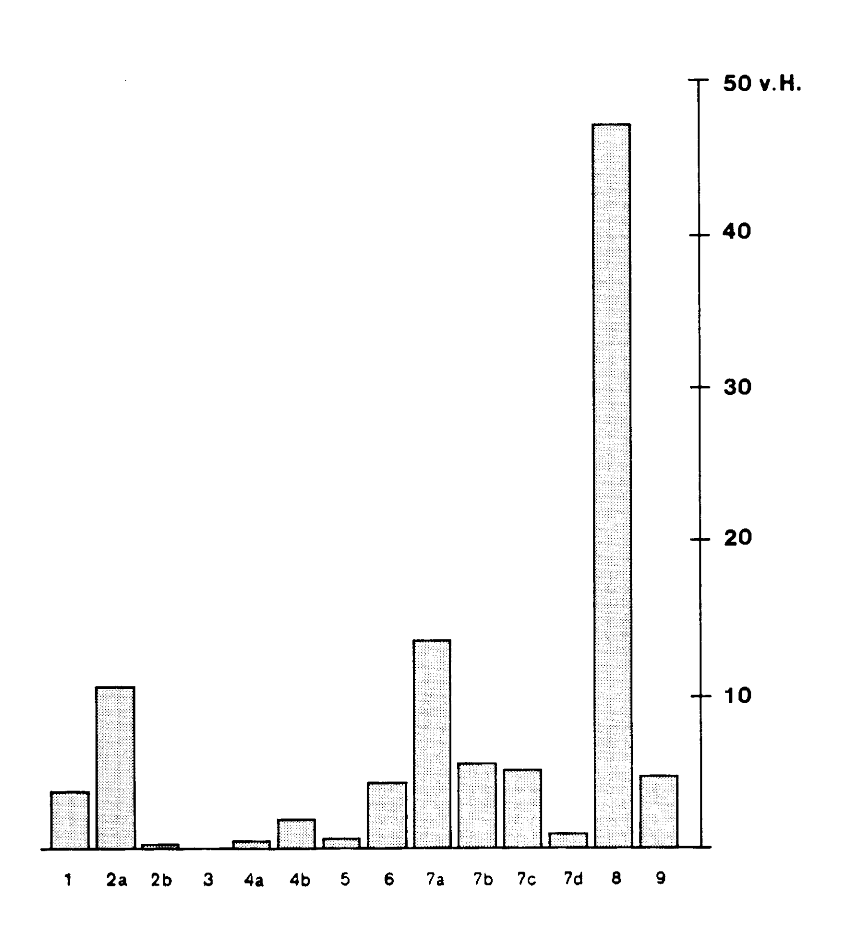
c) nach Sachgebieten

Nr.	Sachgebiet	Anzahl	Anteil
1	Staats- und Verfassungsrecht	148	4,65 v. H.
2	Allgemeine innere Verwaltung, insbesondere öffentliches Dienstrecht	362	11,38 v. H.
3	Besondere Verwaltungszweige der inneren Verwaltung, Ausländerrecht, Umweltschutz, Kommunalwesen, Statistik	246	7,73 v. H.
4	Kulturelle Angelegenheiten	36	1,13 v. H.
5	Raumordnung, Wohnungsbau, Siedlungs- und Heimstättenwesen, Wohnraumbewirtschaftung, Grundstücksverkehrsrecht	58	1,82 v. H.
6	Vertriebene, Flüchtlinge, Evakuierte, politische Häftlinge, Kriegsgefangene Vermißte, sonstige Kriegsgeschädigte	124	3,90 v. H.
7	Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts	67	2,11 v. H.
8	Rechtspflege	144	4,53 v. H.
9	Zivil- und Strafrecht	270	8,49 v. H.
10	Verteidigung	130	4,09 v. H.
11	Finanzwesen	166	5,22 v. H.
12	Lastenausgleich	145	4,56 v. H.
13	Kriegsfolgeschäden	295	9,28 v. H.
14	Wirtschaftsrecht	71	2,23 v. H.
15	Geld-, Kredit-, Währungs-Privates Versicherungs- und Bausparwesen	37	1,16 v. H.
16	Land- und Ernährungswirtschaft, Forst- und Jagdwesen, Fischerei	14	0,44 v. H.
17	Arbeitsrecht, Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenversicherung	67	2,11 v. H.
18	Sozialversicherung, Kinderbeihilfen, Alterssicherung der freien Berufe	517	16,26 v. H.
19	Kriegsopferversorgung, Heimkehrerrecht, Kriegsgefangenenentschädigung	138	4,34 v. H.
20	Verkehrswesen, Post- und Fernmeldewesen	81	2,55 v. H.
21	Auswärtige Angelegenheiten	18	0,57 v. H.
22	Verworrener Inhalt, nicht erkennbares Anliegen	46	1,45 v. H.
	insgesamt	3 180	100,00 v. H.

D. Art der Erledigung der Petitionen

		7. Wahlperiode	
1	Dem Anliegen der Einsender von Beschwerden wurde entsprochen	95	**3,74 v. H. *)**
2 a	Nach Prüfung der Sach- und Rechtslage erledigt	293	**11,55 v. H.**
2 b	Nach Prüfung der Sachlage erledigt	1	**0,04 v. H.**
3	Durch frühere, in anderem Zusammenhang gefaßte Beschlüsse des Bundestages gegenstandslos geworden	–	**– v. H.**
4	Überweisungen an die Bundesregierung		
	a) zur Berücksichtigung, zur Erwägung	2	**0,08 v. H.**
	b) als Material, zur Kenntnisnahme	47	**1,85 v. H.**
5	Als erwägenswerte Anregung zur Kenntnis genommen	3	**0,12 v. H.**
6	Überweisungen an die zuständigen Fachausschüsse	115	**4,53 v. H.**
7a	Überweisungen an die Volksvertretungen der zuständigen Länder	353	**13,91 v. H.**
7b	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: schwebende oder abgeschlossene Gerichtsverfahren	148	**5,83 v. H.**
7c	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: Rechtsweg oder Instanzenzug nicht betreten oder nicht erschöpft	131	**5,16 v. H.**
7d	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: keine neuen Tatsachen oder Beweismittel gegenüber früheren erledigten Eingaben	28	**1,10 v. H.**
8	Sonstige endgültige Erledigungen: z.B. durch Rat, Auskunft, Verweisung, Materialübersendung, Rücknahme der Petition	1 205	**47,48 v. H.**
9	Unbehandelbar: anonym, verworren, beleidigend, ohne Petitum, ohne Anschrift usw.	117	**4,61 v. H.**
	insgesamt	2 538	**100,00 v. H.**

*) v. H., bezogen auf die Gesamtzahl der eingegangenen „Bitten" und „Beschwerden".
Bei Bezug lediglich auf die Zahl der im Bundestag sachlich behandelten „Beschwerden" (1595) – vgl. Ziff. 1, 2, 4 a, 8 – = 5,96 v. H.



E. Zeitlicher Postausgang

Monat	Arbeitstage	Schreiben an Petenten, Abgeordnete, Ministerien u. a.	täglicher Durchschnitt (Spalte 3)	Akten zur Bericht-erstattung an die Abgeordneten	täglicher Durchschnitt (Spalte 5)	gesamter Post-ausgang (Summe der Spalten 3 und 5)	täglicher Gesamt-durchschnitt (Spalten 4 und 6)
1	2	3	4	5	6	7	8
1972							
13. Dezember – 31. Dezember	11	420	38,1	—	—	420	38,1
1973							
Januar	22	1 374	62,4	—	—	1 374	62,4
Februar	20	1 593	79,6	606	30,3	2 199	109,9
März	21	1 459	69,4	178	8,4	1 637	77,9
April	19	1 640	86,3	94	4,9	1 734	91,2
Mai	20	1 757	87,8	126	6,3	1 883	94,1
Gesamt 13. Dezember 1972 bis 31. Mai 1973	113	8 243	72,9	1 004	8,8	9 247	81,7


Graphische Darstellung der monatlichen Ausgänge in den Jahren 1972 und 1973
3000
2900
2800
2700
2600
2500
2400
2300
2200
2100
2000
1900
1800
1700
1600
1500
1400
1300
1200
1100
1000
900
800
1973
1972
Januar
Februar
März
April
Mai
Juni
Juli
August
September
Oktober
November
Dezember